



ANGENOMMEN

DE

Vorläufige Übersetzung aus dem
Englischen,
ÖRK-Sprachendienst

Protokollpunkt zur Beendigung des Krieges und zu Frieden auf der koreanischen Halbinsel

Die 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) 2013 in Busan, Südkorea, hat die weltweite ökumenische Bewegung auf das anhaltende Streben nach Frieden, Versöhnung und Wiedervereinigung des geteilten koreanischen Volkes aufmerksam gemacht und eine Erklärung über Frieden und Wiedervereinigung auf der koreanischen Halbinsel verabschiedet. Der ÖRK hat seither sein Engagement intensiviert und zahlreiche bedeutende Initiativen und Aktionen durchgeführt.

Seit der Teilung der Halbinsel sind 77 Jahre vergangen. Seitdem lebt das koreanische Volk in der Logik des Kalten Krieges. Trotz der Unterzeichnung eines Waffenstillstandsabkommens am 27. Juli 1953 wurde der Koreakrieg offiziell immer noch nicht beendet. In den vergangenen 40 Jahren hat der ÖRK gemeinsam mit dem Nationalen Kirchenrat von [Süd]Korea (NCKK) und dem Koreanischen Christenbund in Nordkorea (KCF) einen Dialog und eine Zusammenarbeit für den Frieden begonnen und weitergeführt und eine globale ökumenische Solidarität für Frieden auf der koreanischen Halbinsel und für die Wiedervereinigung des koreanischen Volkes unterstützt.

Nach der Vollversammlung in Busan gab es nach einer Phase steigender Spannungen doch Momente großer Hoffnungen für einen Frieden in der Region. Inzwischen bestimmen aber neue Spannungen und das erhöhte Risiko eines potenziell katastrophalen Konflikts erneut das Geschehen.

Im Sinne des Vermächnisses der Vollversammlung von Busan in dieser Zeit neuer Bedrohungen für den Frieden in dieser Region und in Anerkennung der wichtigen Beiträge des ÖRK für dieses Streben nach Frieden, Versöhnung und Wiedervereinigung auf der koreanischen Halbinsel während der Jahre zwischen den beiden Vollversammlungen ist sich die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen während ihrer Zusammenkunft in Karlsruhe, Deutschland deshalb einig: Sie

fordert die ÖRK-Mitgliedskirchen und Partner **nachdrücklich auf**, ihre Solidarität erneut zu bekräftigen und die koreanischen Kirchen und ihre Advocacy-Arbeit im Rahmen des [Gebetssonntags für die friedliche Wiedervereinigung der koreanischen Halbinsel](#), des [Ökumenischen Forums für Frieden, Wiedervereinigung und Zusammenarbeit auf der koreanischen Halbinsel](#) (EFK) und der [Korea Peace Appeal-Kampagne](#) zu unterstützen. Diese Kampagne soll den Krieg beenden und das Waffenstillstandsabkommen von 1953 durch einen Friedensvertrag ersetzen, indem bis zum 70. Jahrestag des Waffenstillstandsabkommens im Jahr 2023 rund 100 Millionen Unterschriften von Menschen aus aller Welt gesammelt werden.

betet für unsere christlichen Schwestern und Brüder auf der koreanischen Halbinsel, dass die politischen Gründe für ihre Teilung überwunden werden, und dass eine friedliche Wiedervereinigung erreicht wird.